

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

83 (15.10.1817) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt

Nro. 83. Mittwoch den 15. October 1817.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der kleinen Herrngasse Nro. 3. ist im Hintergebäude ein Logis sogleich oder auf den 23. Januar zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz. Auch ist eine heizbare Stube für junge Leute auf den 1. November zu vermieten, es kann auch Kost dazu gegeben und für das Waschen gesorgt werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

In einer der angenehmsten Lage mitten im großen Zirkel Nro. 18. ist ein Logis im 2ten Stock zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern und einem Alkof, einer Speiskammer, einer geräumigen Magdkammer, Holzremis und Keller, auch Theil am Waschhaus, nebst Trockenboden auf dem Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Jan. 1818, auch einige Wochen früher bezogen werden.

Bei Bäckermeister Prinz in der langen Straße ist im obern Stock ein Logis in 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzremis bestehend, zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Januar d. J. bezogen werden.

In der neuen Herrngasse steht ein Quartier von 10 bis 11 Zimmern mit Stallung und Remisen, einzeln oder im Ganzen, sogleich oder auch erst bis zum 23. Januar zu vermieten. Die nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blatts.

In der Bäckerstraße Nro. 14. sind zwei Logis zu vermieten, jedes zu 2 Zimmern, Küche, nebst Bugelheizung, und können auf den 23. October d. J. bezogen werden.

Bei Wilhelm Braunwarth in der neuen Herrngasse ist ein tapezirtes Zimmer zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

In der Waldgasse Nro. 19. ist der dritte Stock sogleich oder auf den 23. October und ein Logis im Hinterhaus ebenfalls auf den 23. October zu beziehen.

Bei Hofküschner Keller in der Bäckerstraße ist ein Zimmer zu vermieten, und auf den 1. November zu beziehen.

Bei Lauffer Anselm in der Karlsstraße sind 2 Zimmer für ledige Herren täglich zu verleihen.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Holzremis und Keller, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 24. ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer nebst Alkof mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bei Ludwig Geisendorfer in der langen Straße ist ein kleines Logis auf den 23. October zu vermieten.

In der Akademiestraße bei Hausmeister Lattus sind im hintern Haus im untern Stock zwei Zimmer nebst Küche und übrigen Erfordernissen zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Bei Oberrath Ettlinger Nro. 26. ist bis auf den 23. April der ganze untere Stock zu beziehen, bestehend in 7 Zimmern und Küche, Antheil am Waschhaus, Holzremis, mit oder ohne Stallung und Remis.

Bei Hofkaminseger Bauzist zu ebener Erde ein großes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Auch kann man daselbst die Kost erhalten.

In der langen Straße Nro. 31. der Kavallerie-Kaserne gegenüber, ist der obere Stock, bestehend in einer Stube, Stubenkammer, Alkof und Küche, zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Mundloch Leidorff ist der obere Stock, in 5 Zimmern, Alkof, Speiskammer, Keller und Waschhaus bestehend, zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Dem Stallbedienten Schumacher in der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, verschlossenem Speicher, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der langen Straße, ohnweit dem Museum steht ein Logis von mehreren Piecen auf den 23. October zu verleihen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfahren.

Bei Schneidermeister Gams in der Durlacher Thorgasse ist ein Logis, bestehend in Stube und Kammer hinten aus zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Herrngasse bei Metzgermeister Prinz ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen Theilweise oder im Ganzen zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Zingler Heidenreich in der neuen Adlersgasse Nro. 16. ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

In der alten Herrrengasse ist in dem Hause No. 4. im obern Stock eine Stube zu verleihen, und auf den 1. Nov. d. J. zu beziehen.

In der Akademiestraße sind drei Dachzimmer nebst Küche für eine stille Haushaltung oder ledige Herren zu vermieten, und können täglich oder bis den 23. Oktober bezogen werden. — Das Nähere ist bei Philipp Stahl, im Hause Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich zu erfragen.

In der neuen Waldgasse bei Zimmermann Geiger sind zwei Zimmer, das eine mit und das andere ohne Möbel täglich zu vermieten. Nach Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Beim Schreinermeister Tauber in der Amalienstraße, neben dem Großherzog, ist das obere Logis seines zweistöckigen Hauses auf den 23. Oktober zu vermieten, und besteht in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer und Theil am Waschhaus.

In der Reifischen Chaisenfabrik ist auf den 23. Oktober ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, ChaisenRemise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist im dritten Stock ein Logis von fünf Zimmern mit zwei Speicherkammern, Keller, HolzRemis und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen; auch kann Stallung zu zwei Pferde abgegeben und bis den 23. Oktober oder 23. Januar 1818 bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Haus zu verleihen.] Das im Wochenblatt vom 11. d. M. unter No. 2. angebotene Haus No. 24. in der neuen Adlergasse kann auch auf den 23. d. M. und zwar Monatweise gemietet werden. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ueber die im hiesigen Intelligenzblatt No. 82. auf den 13. d. bekannt gemachten zwei Lotterieziehungen, wird hierdurch folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht. — In der ersten Ziehung gewann No. 68. eine Chatouille von Erlenmayer. — Bei der zweiten Ziehung gewann No. 216 eine goldene Repetiruhr. Karlsruhe den 13. Oktober 1817.

Großh. Polizeivamt.

(1) Karlsruhe. [Plattöfen feil.] Ein eiserner Plattöfen mit einem schönen Aufsatz und Zugehörungen ist billigen Preises zu verkaufen, und im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [DienstAntrag.] Unterzeichnete suchen 2 bis 3 Gehülfen, welche in der Zimmermahlerei gut geübt sind, und sogleich in Arbeit treten können. Erbküder Fr 4, Mahler.

Dienst = Anträge.

(3) Kork. [DienstAntrag.] Bei hiesiger Domainverwaltung ist eine ScribentenStelle in Erledigung gekommen, welche sogleich oder längstens auf den 23. Oktober wieder besetzt werden muß. Hierzu Lusttragende recipirte Subjecte haben sich in portofreien Briefen, unter Anlegung der erforderlichen Zeugnisse über sittliche Aufführung, gründliche Kenntnisse in allen Theilen des Rechnungsfachs und die Mittel zu Stellung einer Kaution baldmöglichst an unterzeichnete Stelle zu wenden.

Kork den 2. Oktober 1817.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

(2) Stein. [Vakante ActuarsStelle.] Bei dem unterzeichneten Amt ist eine ActuarsStelle vakant, welche man in Balde mit einem RechtsPractikanten zu besetzen wünscht.

Stein den 8. Oktober 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren) Den 4. Sept. Christian Karl, Bat. Hr. Karl Ludwig Koble, Bürger, Küfermeister und Weinhändler.

Den 4. Wilhelm Christian Heinrich, Bat. Martin Weiblin, Unterofficier beim 1ten LinienInfanterieRegiment Markgraf Wilhelm.

Den 8. Karl Friedrich Christoph, Bat. Hr. Christoph Holz, Bürger und Maurermeister.

Den 10. Karoline Eleonore Pauline, Bat. Hr. Johann August Kölig, Bürger und Silberarbeiter.

Den 19. Philipp August Ludwig, Bat. Hr. Philipp Jakob Wilsch, Bürger und Conditior.

Den 22. Wilhelmine Friederike Auguste, Bat. Leonhard Krenfle, Bijoutier.

Den 24. Karl Wilhelm Friedrich, Bat. Hr. Joh. Gottfried Trautz, Sergeant und Regimentschreiber.

Den 27. Wilhelm Georg Konrad, Bat. Georg Klein, Schugbürger.

Den 27. Sophie Rosine, Bat. Hr. Heinrich Engler, Hautboist bei der LeibGrenadierGarde.

Den 30. Louise Katharine Magdalene, Bat. Siegmund Heermann, Großh. Stallbedienter.

Den 1. October. Ernestine Sophie, Bat. Hr. Georg Friedrich Raupp, Großh. Hofsch.

(Kopulirt.) Den 30. September. Hr. Johann Gottlieb Daniel Binder, Kammerdiener bei Sr. Hoheit

Hrn. Markgraf Wilhelm, und Jungfer Johanne Friederike Sophie Scherer, weil. Johann Georg Scherer,

Bürgers und Bäckermeisters mit Johanne Henriette Sophie geb. Greinerin ehelich erzeugte ledige Tochter

(Gestorben.) Den 27. Sept. Jakobine geb. Scherhard, Joseph Hubers, Schugbürgers und Zimmermanns

Chefrau, alt 32 Jahr 8 Monat und 26 Tag, starb an der Auszehrung.

Den 29. Hr. Ernst Friedrich Steinmetz, Stadtamts-

Actuar, ledig, alt 25 Jahr 6 Monat und 16 Tag, starb an einer Leberverhärtung.

Den 23. Friederike Katharine, Bat. Hr. Friedrich Bieleke, Feldwebel beim Linien-Infanterie-Regiment von Stockhorn, alt 5 Tage, starb an den Wundgeschwüren.
Den 2. October. Katharine Nonnemännin von Wiltbad, eine Dienstmagd, alt 29 Jahr, starb im Bürgerhospital an Brustentzündung.
Den 8. Ein Mädchen, Bat. Christoph Dellinger, Kanonier und Schreiner im Zeughaus, alt 2 Tage, starb am Stichtuß.

Fremde vom 5. bis 11. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Müller, Akademiker, von Pönsheim. Hr. Kaufmann Konrad von Stuttgart. Hr. Osiander, Hr. Dettinger und Hr. Roth, Professoren, von da. Hr. Generalmajor v. Brückner von Rastadt. Hr. v. Streckenfeld nebst Familie von Basel. Hr. Robert von Berlin. Hr. Baron v. Hake, Königl. bayrischer Major. Hr. Rechts-Praktikant Häuser von Rastadt. Hr. Graf v. Hardenberg und Hr. Baron von Düring von Hannover. Hr. Schneider v. Wartensee von Luzern. Hr. Rethschild von Frankfurt a. M. Hr. Meßner von Neckarelz. Hr. Pohus, Negotiant aus Neuchatel.

Im goldnen Kreuz. Hr. Oberlieutenant von Hiltbert, von Mannheim. Hr. Kaufmann Beutter, Hr. Banotti, Student, von Konstanz. Hr. Kaufmann, nebst Gattin aus Dresden. Hr. Graf Lepel von Berlin. Hr. Kontrolleur Herfeld von Germersheim. Hr. Herzog und Hr. Eitel, Kaufleute von Weissenburg. Hr. Luz u. Hartmann, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Kaufmann Ott von Kbln. Hr. Paolli, Negotiant von Strasburg. Hr. Kockmeister Binger und Hr. Weinum, Eigenthümer von Kandel. Hr. Schönland von Minfeld. Hr. Graf von Sponeck von Stuttgart. Hr. Chevillier, von Baden. Hr. Kaufmann Engelhard aus der Schweiz. Hr. Bayer, Großherzog. Sächsischer Rath, von Eisenach. Hr. Kaufmann Kroll von Pforzheim. Hr. Baumeister Schwarz von Bruchsal. Hr. Kreisrath v. Schweichardt von Rastadt. Hr. Meier von Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Baron v. Fiel, aus Angeltarn. Hr. Advokat Römer aus Stuttgart. Hr. Doktor Dürr von Baden. Herr Etoupe und Herr Büsche, Kaufleute von Neuenrade. Hr. Baron v. Ulrichshausen, von Assumstadt. Se. Excellenz Hr. Minister v. Jeniffon von Heidelberg. Hr. Graf Jeniffon, Königl. württembergischer Rittmeister von Weissenburg. Hr. Poir, Negotiant von Lyon. Hr. Kaufmann Peilland von Lichtenau. Hr. Schindler und Hr. Pfleger, Partikuliers von Lötzingen. Hr. v. d'Autel, Prälat und Ober-Hosprediger von Stuttgart. Hr. Baron v. Kalden, Frau v. Gevet und Fräulein von Gevet aus Kbln. Hr. Kaufmann Drucker von Frankfurt. Hr. Kaufmann Wolf mit Sohn von Reibach. Hr. S. Lagoaga und Hr. S. Klamann, Partikuliers aus Merito. Hr. Kaufmann Schmidt, von Mannheim. Hr. Massenbach u. Hr. Ederheimer, Kaufleute von Altdorf. Hr. Kaufmann Hecking von Augsburg. Hr. Kaufmann Schwarz von Mannheim. Hr. Apotheker Heller von Bruchsal. Hr. Schickhard, Partikulier von Gernebach. Hr. Gastgeber Schweikle vom Döbel.

Im Jahringers Hof. Hr. Doktor Zahn nebst Gattin und drei Jungfern Töchtern aus Kalw. Hr. Martens und Hr. Hegel, Professoren und Hr. Hofrath Kreuzer von Heidelberg. Hr. Professor Witz von Trier. Hr.

Professor Reinermonn aus Weßlar. Herr Kaufmann Meißner von Hamburg. Hr. Bicar Gut von Ichenheim. Hr. v. Dittner, Akademiker, von Heidelberg. Hr. Spöngel, Hr. Lüdelling und Hr. Schuster, Stud. Jur. von Hannover. Hr. Amts-Auditor Schuster von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Doktor Stammann von Hamburg. Hr. Ad. Hanland, Kaufmann von Galmingen. Herr Professor Schmäling von Rastatt. Herr von Pöster, Herr von Kettler, Studenten von Göttingen. Hr. Kaufmann Gesh, von Rothensels. Hr. Nagel, Negotiant von Nancy. Hr. Kaufmann v. Ecteten von Augsburg. Hr. v. Braun aus Landau. Hr. Kaufmann Himpel, aus Wertesheim. Hr. Kaufmann Bernay von Frankfurt. Hr. v. Abel nebst Hr. Sohn und 3 Fräulein Töchter, Gesandter aus Stuttgart. Mad. Decker, Kaufmannsfrau von Weilerstadt. Hr. Armbruster und Maier, Kaufleute von Wolfach.

Im Kaiser. Hr. Hezmann, Med. Candidat von Nippoldsau. Hr. Stadtschreiber Kurz mit Gattin von Neuenbürg. Hr. Kaufmann Heiter von Wiltberg. Hr. Kaufmann Bassermann von Mannheim. Hr. Richter mit Familie von Rastadt. Hr. Mener und Hr. Kapferer von da. Hr. Kaufmann Eitel von Waihingen. Hr. Gastgeber Wunsch mit Familie von Griesbach. Hr. Kaufmann Bolmer von Germersheim. Hr. Kaufmann Harter und Hr. Hofmann, Partikulier von Mühlheim. Hr. Gebrüder Schmalz, Kaufleute von Landau. Hr. Schmidt, Partikulier von Bruchsal. Hr. Candidat Roth von Offenburg. Mad. Bollmer von da. Hr. Hahn, Student von Heidelberg. Hr. Sieber, Partikulier von Wiesloch. Mad. Hoblin von Schwesingen. Hr. Meurer, Partikulier von Lahr.

Im rothen Haus. Hr. Fortbuten nebst Sohn von Waltershausen. Hr. Duboi, Negotiant von Neuenbürg. Hr. Förster Alldinger von Lichtenthal. Mad. Bösch von Baden. Mad. Bibbmann von da. Hr. Ferge, Negotiant von Lyon. Hr. Stiesel, Hof-Druckbauer von Rastadt. Hr. v. Klein nebst Familie von Berlin. Hr. v. Jordan von da. Mad. Zipelins von Strasburg. Hr. Präzeptor Mater von Herrenalb. Hr. Sprachmeister Rastdorf von Bruchsal.

Im Waldhorn. Hr. Rath Decker und Hr. Kreisrevisor Schreiber von Rastadt. Hr. Advokat Rindenschwender von da. Hr. Rau, Partikulier von Jhy. Hr. Stemps und Hr. Borell, Akademiker von Kbln.

Im Ritter. Mad. Bader nebst Tochter von Hagenau. Mad. Bogenhard und Hr. Majer, Kaufleute von Kalw. Hr. Kaufmann Bäuerle von Weilerstadt. Hr. Wagner, Partikulier von Stollberg. Hr. Staudacher, Partikulier von Allensbach. Hr. Heyer von Zwenbrücken. Hr. Schulz von Heilbronn. Hr. Kaufmann Oppenheimer von Hofenheim. Hr. Amtmann Württenberger von Neubaufen. Hr. Professor Brechtel v. Kreuznach. Hr. Dietrich von Badischeuern. Herr Pfarrer Schuster von Gondelsheim. Hr. Kaufmann Sommer von Kalw. Hr. David, Kaufmann von Diersburg.

Im der Sonne. Hr. Kaufmann Roppi von Wiesloch. Hr. Chirurg Keas von Graben. Hr. Meier, Feldbereuter von Wien. Mad. Nase von Bodenheim. Hr. Möder und Hr. Gerson, Kaufleute von Bruchsal.

Im König von Preußen. Hr. Meitel, Student von Offenburg. Hr. Mahler Gerhard von Strasburg. Hr. Weinbändler Körber von Merzheim. Hr. Hopsenhändler Holz von Crailsheim. Hr. Becht von Rastadt. Frau Regierungsrath Beck, mit Ute Tochter, von Erbach. Hr. Oberamtmann Martin von Thiengen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Kaufmann Rink von Ballenberg.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kaufmann Ströblin von Saarburg. Hr. Ritter und Hr. Schenk, Kaufleute von Lahr. Hr. Hug, Offizier von Järich. Hr. v. Heindenberg aus Nimwegen. Hr. von Dillinger von Arnheim.

Im Anker. Hr. Kaufmann Bauer von Rastadt. Hr. Mahler Kreuzer von Etodach.

Im D h s e n. Hr. Uhrenhändler Emanuel, von Bern. Hr. Ibel, von Liebolsheim. Hr. Wehrer und Hr. Krezelius, Scribenten von Pforzheim. Hr. Böller und Hr. Nonnenmacher, Kaufleute von Niederhöchst.

In den drei Kronen. Hr. Rost von Ebrach. Hr. Schmidt, Proprietär aus Weissenburg.

Im Rappen. Hr. Ehsitzungskommissär Raub von Rastadt. Hr. Student Eissentohr von Emmendingen.

Im Salmen. Hr. Professor Senzburg von Rastadt. Hr. Musikus Staudt von Mosbach.

In der Stadt Freyburg. Hr. Biegler von Baden. Mad. Hübmam nebst Schwester von da.

Im wilden Mann. Hr. Kaufmann Weigel von Hochheim.

In Privathäusern. Mad. Trauz von Mengen. Mad. Diez von Sand. Hr. Giulay, k. k. öfr. Lieutenant. Hr. Diakonus Bierordt mit Gattin von Lahr.

und gewöhnlich sehr verschiedenen, Wegen in jenen erforderlichen Vorkenntnissen unterrichten zu lassen. Dieß hatte die Folge, daß die in die unterste Classe aufgenommenen Knaben in den Elementar-Kenntnissen sehr ungleich waren, (z. B. einige nur lesen und schreiben, andere auch schon decliniren konnten, dagegen aber vielleicht im Lesen und Schreiben noch zurück waren), und aus diesem Grunde auch nicht gleichförmig mit einander fortschreiten konnten, einige in Einem Jahr nach einer höhern Classe promovirt wurden, andere nach gedoppelter Zeit kaum dazu befähiget waren. Diesem zu begegnen und dem Wunsch vieler Eltern zu entsprechen, wird nun unter höherer Genehmigung eine Vorbereitungs-Classe errichtet, die mit dem Anfang des neuen Schuljahres (27. October) beginnt, worinn Knaben von 6 bis 7 Jahren täglich 2 Stunden, (in einer Vormittags- und einer Nachmittags-Stunde), die erste Unterweisung in Kenntniß der Buchstaben und Zahlen, dann im Buchstatiern, im Lesen und Schreiben erhalten, wofür vierteljährlich 2 fl. 42 kr. entrichtet wird. Diese Vorbereitungs-Classe, aus welcher am Ende des Schuljahres die Befähigten in die 9te Classe des Lyceums aufgenommen werden, steht auch unter Aufsicht der Lyceums-Direction, von welcher diejenigen Eltern, welche Knaben haben, die künftig das Lyceum besuchen sollen, und die noch eines solchen Vorbereitungs-Unterrichts bedürfen, eingeladen werden, sich bei derselben dießfalls gefällig in der künftigen Woche zu melden.

Karlsruhe den 13. October 1817.

Die Direction des Lyceums,
Baudt, Kirchenrath.

Vorbereitungsschule des Lyceums.

Karlsruhe. Da in die unterste Classe des Lyceums keine Knaben aufgenommen werden, die nicht bereits fertig Deutsch und Lateinisch lesen können, und einen guten Anfang in beiderlei Schreibe haben, so waren die Eltern bisher genöthigt, ihre Kinder vor dem Eintritt in's Lyceum auf andern,

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. Oct. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	20	—	20	—	19	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	13	13	—	—
Neuer Kernen	20	—	20	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dörsenfleisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	20	—	20	—	—	—	bis zu 2 kr.	—	5½	—	6½	Gemeines	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	20	—	20	—	—	—	zu 2 kr.	—	—	—	—	Rindfleisch	11	11	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	17	30	17	30	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Rohfleisch	11	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	17	—	—	—	16	—	6 kr. hält	—	16½	—	19½	Kalbsteisch	13	13	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	13	—	13	—	10	40	zu 6 kr. hält	1	—	—	—	Hammelfl.	13	12	—	—	—	—	—	—
Haber	6	—	6	—	6	40	zu 6 kr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	—	16	—	—	—	—	—	—
Welschforn	—	—	—	—	—	—	bis zu 12 kr.	—	—	—	—	Dörsenzunge	13	13	—	—	—	—	—	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Dörsenmaul	24	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	1 Dörsenfuß	16	16	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—	—	—	—

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 36 kr. — Schweineschmalz — kr. — Butter 32 kr.
Lichter, gegossene 32 kr. — Saise 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.